Dickens, Charles: Bei Dämmerung zu lesen





Charles Dickens, Ungehobene Schätze aus seinen Zeitschriftenbeiträgen, Michael Klein, Journalismus, Journalist, Zeitgeschehen, Sozialreformen, Erstübersetzungen, England, Übersetzungen, Literaturgeschichte, Witz, Humor, Humanismus,

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis26,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Charles Dickens
Bei Dämmerung zu lesen
Ungehobene Schätze aus seinen Zeitschriftenbeiträgen
Herausgegeben, übersetzt und mit einem Nachwort von Michael Klein

172 S., geb., 130 × 200 mm
ISBN 978-3-945424-94-0

Erschienen: Oktober 2022

Mit Vehemenz und Sprachwitz – Unbekannte Glanzstücke von Charles Dickens

„Zwischen uns beiden sei's gesagt: bewunderungswürdig!“, frohlockt Charles Dickens in einem Brief an einen Freund und kann sich in dieser Äußerung der Begeisterung über einen eigenen Text, den er gerade für seine Zeitschrift „Household Words“ geschrieben hat, nicht enthalten. Dickens war zeitlebens ein journalistischer Schriftsteller, verdankte seinen frühen Erfolg den Skizzen und Erzählungen, die er in Zeitungen veröffentlichte. Mit „Household Words“ und „All the Year Round“ gründete er später zwei eigene Zeitschriften, in denen er nicht nur seine Romane in Fortsetzungen erscheinen ließ, sondern regelmäßig auch Erzählungen, Reportagen und Kommentare zum Zeitgeschehen. Anspruch, Unterhaltung und Drängen auf Sozialreformen waren Dickens' Ziele als Zeitschriftenmacher, und der Erfolg spiegelte sich in den Hunderttausenden von Leserinnen und Lesern, die jede Ausgabe erreichte.

Dieser Band versammelt die besten bei uns unbekannt gebliebenen Dickens-Beiträge, zahlreiche davon erstmals auf Deutsch. Dickens' Feder braust vor Energie, Angriffs- und Erzähllust, und gar manches erweist sich als zeitlos und heute wieder aktuell.

Autor
Charles Dickens (1812–1870) gehört bis heute zu den beliebtesten Schriftstellern der Weltliteratur, in England ist er geradezu eine nationale Institution, und auch bei uns erfreuen sich seine Werke einer nicht nachlassenden Beliebtheit. Sein „Weihnachtslied in Prosa" erscheint im deutschsprachigen Raum bis heute alljährlich in immer neuen Ausgaben und Adaptionen. Dickens' lebensvoller Erzählstil, sein quirliger Humor, sein vehementer Humanismus und seine mitreißende Schaffensfreude brachten ihm den Beinamen „der Unnachahmliche" ein.

Herausgeber
Michael Klein, geb. 1960, Studium der Philosophie, Germanistik und Publizistik in Münster, arbeitet als Autor, Übersetzer und Journalist für Zeitschriften, Rundfunk und Verlage. Seit 2016 gibt er im Morio Verlag eine kleine Reihe klassischer Literatur heraus, die inzwischen 7 von ihm übersetzte Titel zählt.

E-Book
Das E-Book zu diesem Titel finden Sie bei allen gängigen E-Book-Plattformen, z.B. bei Amazon oder ebook.de.

Weitere klassische Literatur in schönem Gewand finden Sie hier.

Pressestimmen

„Eine interessante Sammlung von bislang unbekannten Zeitschriftenbeiträgen."
Hanna Naatz, Buchsichten*, 6. Mai 2023*

„Das Buch ist ein schönes Geschenk für alle, die diese Zeit und den Autor lieben."
Franz Joachim Schultz, Alliteratus*, März 2023*

„Inkonsequenz kann sich ein freier Geist eben leisten. Und als solcher erscheint Dickens im hübschen Sammelband durchweg. Die Auswahl der Texte gibt eine große Bandbreite wieder. Sie sind handverlesen von Herausgeber Michael Klein."
Tobias Prüwer, Chemnitzer Zeitung, 7. Februar 2023

„Michael Klein bringt in diesem Buch einige der unbekannten Glanzstücke des "Unnachahmlichen" - wie man ihn auch nannte - an die Öffentlichkeit. Da kann man nur sagen: Danke!"
Uschi Lenk, Das Magazin für Gera und Region, Februar 2023

„Eine feine Edition."
Mathias Iven, Das Blättchen*, 16. Januar 2023*

„Da und dort sind in der Vergangenheit auch schon einige journalistische Arbeiten von Dickens ins Deutsche übersetzt worden. Aber dieses Büchlein zeigt, wie unentdeckt dieser begabte Zeitschriftenautor tatsächlich noch ist. Und vor allem, wie gegenwärtig die Themen sind, die ihn schon vor 120 Jahren ärgerten und dazu brachten, die ganz spitze Feder herauszuholen."
Ralf Julke, Leipziger Zeitung*, 22. November 2022*

„Das Nachwort „Vehemenz und Sprachwitz" des Autors und Übersetzers Michael Klein ergänzt die interessante Neuerscheinung."
Manfred Orlick, Bücher.de*, 31.Oktober 2022*